



Sommertalschule Meersburg

Schulart: Grund- und Hauptschule

Anzahl Schüler: 314

Anzahl Klassen: 13

Anzahl Lehrer/innen: 30



Bewegung:

- Bewegungsförderung als Leitziel im Schulportfolio beschrieben
- Grundschule mit sport- und bewegungserzieherischem Schwerpunkt
- Bewegter Unterricht
- Bewegung im Freien und Lerngänge
- Bewegungspausen mit Bewegungsspielen zur Förderung der Konzentration im Unterricht
- Bewegungskarten für Kinderjogaübungen
- Bewegungspausen können klassenweise flexibel gestaltet werden mit Bewegungskiste
- Spielwagen für große Pause
- Nutzung verschiedener Räume für Bewegung (Klassenzimmer, Ausweichraum, Musikraum, Keller usw.)
- Zahlreiche AGs zur Bewegung (z.B. Trapezturnen, Bewegung und Entspannung etc.)
- Regelmäßig jährliche Sporttage und Wanderungen
- Interessante Gestaltung des Sportunterrichts durch Projekte (z.B. Rollbrettführerschein und Bewegungslandschaften)
- Gut beschriebene pädagogische Überlegungen und Angebote zur Förderung der Bewegungsfreude (Fördermaßnahmen, Unterstützungsangebote)
- Geschlechtsspezifische Angebote
- Kooperationen mit Vereinen und Organisationen
- Thematisierung des Schulwegs bei Elternabenden



Gewaltprävention:

- Förderung der sozialen Kompetenz und des sozialen Miteinanders sind im Schulcurriculum verankert und stellen das Profil dar
- Darstellung der Erarbeitung des Schulcurriculums mit jährlicher Fortschreibung und der Entwicklung von neuen Bereichen
- Umsetzungsbeispiele auf Ebene der Schule und auf Ebene der Klasse sind vorbildlich erarbeitet und dokumentiert
- Fortbildung der Lehrer und Durchführung des Programms „Faustlos“ im Unterricht und bei Profiltagen
- Streitschlichterausbildung und Einsatz
- „Mittendrin“ soziales Training mit externen Kooperationspartnern und der Schulsozialarbeiterin
- Acht Profiltage zum Thema „Stärkung der sozialen Verantwortung und des sozialen Miteinanders“
- Arbeitsgruppe erarbeitet Konzept „Störungsfreier Unterricht“
- Gewaltpräventionswoche
- Schülerzeitung (fördert Partizipation)
- Kooperationszeiten zwischen Haupt- und Grundschulern
- Handlungsleitfaden zur Konfliktlösung (15-Schritte-Methode)
- Handyverbot in Schulordnung
- Fortbildungen der Lehrkräfte
- Ansprechpartner bei Mobbing/Gewalt
- Zahlreiche externe Kooperationspartner
- Interne Evaluation zum Konzept „Störungsfreier Unterricht“ (incl. Schülerumfrage)
- Fremdevaluation zum Schulprofil und ausdrückliche Bereitschaft zur Weiterentwicklung